

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.12.2021
Sitzung Nummer:	30 (KVPA/30/2021)
Sitzungsdauer:	16:00 - 18:31 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhlmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Ralf Berlin
Herr Dietrich Gehlhar
Frau Juliane Kleemann
Frau Katrin Kunert
Herr Nico Schulz

Stellvertreter

Frau Christel Güldenpfennig

Vertretung für Herrn Thomas Staudt

von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe
Frau Kathrin Müller
Frau Ina Schulze
Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Staudt

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 30.09.2021
- 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 18.11.2021
- 7 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 29. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 25.11.2021
- 8 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 29. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 25.11.2021
- 9 Tarifierungsanpassung der stendalbus GmbH zum 01.01.2022
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 431/2021
- 10 Grundsatzbeschluss zur Zahlung einer elterngeldähnlichen Zusatzleistung an Pflegeeltern in der Vollzeitpflege nach dem SGB VIII
Vorlage: 375/2021
- 11 Grundsatzbeschluss zum künftigen Engagement des Landkreises im Aufgabenfeld der Schulsozialarbeit
hier: im Rahmen des ESF+ -Programmes "Schulerfolg sichern"
Vorlage: 434/2021
- 12 Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 435/2021
- 13 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2022 - 2026
Vorlage: 404/2021
- 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 405/2021
- 14.1 Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - regelmäßige Anpassung der Haushaltsmittel an Tarfentwicklung und Inflation
- Antrag des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Stendal -
Vorlage: 432/2021
- 15 Anfragen und Anregungen

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16.03 Uhr die Sitzung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß,
- der Ausschuss ist beschlussfähig (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat bittet darum, den Tagesordnungspunkt TOP 14.1 bereits nach dem Tagesordnungspunkt 11 zu behandeln.

Zudem informiert er darüber, dass der Tagesordnungspunkt 20.02 abgesetzt werden muss, da nur eine Vorstellung erfolgen wird.

Da es keine Einwände gibt, wird die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen festgestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 30.09.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung vom 30.09.2021 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

zu TOP 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 18.11.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung vom 18.11.2021 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

zu TOP 7 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 29. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 25.11.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung vom 25.11.2021 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

zu TOP 8 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 29. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 25.11.2021

Der Landrat erklärt, dass seit der letzten Sitzung des Kreistages am 09.12.2021 keine Ausschüsse getagt haben. Aus diesem Grund gibt es keine weiteren gefassten Beschlüsse, als im Kreistag bereits vorgestellt wurden.

**zu TOP 9 Tarifierpassung der stendalbus GmbH zum 01.01.2022
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 431/2021**

Herr Stoll erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 9 im Informationsportal des Kreistages Stendal eingestellt.

Herr Berlin fragt, ob Zahlen zur Auslastung des Schülerverkehrs für das Jahr 2021 bereits vorliegen. Konnten in diesen Zahlen Veränderungen zu den letzten Jahren, aufgrund der Corona-Pandemie festgestellt werden?

Herr Stoll antwortet, dass im letzten Jahr deutlich weniger Schüler mit den Bussen gefahren sind, da der Präsenzunterricht für viele abgesagt wurde. Da in diesem Jahr der Unterricht wieder normal stattgefunden hat, konnten in diesem Jahr keine Veränderungen festgestellt werden.

Herr Kloth möchte wissen, ob die Subunternehmer ebenfalls von den Tarifierhöhungen profitieren.

Herr Stoll erklärt, dass mittlerweile alle Subunternehmer tarifgebunden arbeiten und sich damit auch die Tarifierhöhung bemerkbar macht.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Zahlung einer elterngeldähnlichen Zusatzleistung an Pflegeeltern in der Vollzeitpflege nach dem SGB VIII
Vorlage: 375/2021**

Frau Müller erläutert die Vorlage.

Frau Kunert stellt fest, dass unter Punkt 2.5 der Vorlage eine Altersbeschränkung eingeführt wurde.

Frau Müller erklärt, dass im Punkt 2.6 geregelt wurde, dass in begründeten Ausnahmefällen eine Zahlung auch länger möglich ist.

Der Landrat ergänzt, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe und somit auch freiwillige Leistung handelt. Dies muss gerade bei der derzeitigen Haushaltslage beachtet werden. Es sollte eigentlich Aufgabe des Bundes sein eine solche Zahlung zu ermöglichen.

Frau Müller erklärt, dass trotz diesem Beschluss kein Rechtsanspruch auf eine Zahlung besteht.

Herr Bausemer möchte wissen, ob es bereits im Jahr 2021 einige Sachverhalte dazu gab. Wie konnten diese Summen ermittelt werden?

Frau Müller antwortet, dass der Landkreis derzeit mit 2-4 Fällen pro Jahr rechnet. Da bisher noch keine aussagekräftigen Fallzahlen bekannt sind und zudem nicht bekannt ist, wie lange eine Leistung pro Fall gezahlt werden muss, wurde zunächst eine pauschale Summe eingestellt. Zusätzlich wird an die Pflegeeltern noch Pflegegeld und Erziehungsgeld gezahlt. Die elterngeldähnliche Leistung dient dazu, den Lohnausfall abzudecken. Daher wird die Summe der elterngeldähnlichen Leistung am Einkommen der Pflegeeltern und

anderen Faktoren ermittelt. Es wird sich dabei an den Elterngeldregularien orientiert, sodass Pflegegeld und Erziehungsgeld dabei nicht angerechnet werden.

In jedem Fall ist also eine Einzelfallprüfung und Einzelfallentscheidung notwendig.

Frau Kleemann fragt, ob die Vorlage nur für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen wird.

Der Landrat erklärt, dass durch den Grundsatzbeschluss jedes Jahr im Rahmen der Mittelanmeldung bewertet wird, ob die Mittel erneut benötigt und eingestellt werden sollen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

**zu TOP 11 Grundsatzbeschluss zum künftigen Engagement des Landkreises im Aufgabenfeld der Schulsozialarbeit
hier: im Rahmen des ESF+ -Programmes "Schulerfolg sichern"
Vorlage: 434/2021**

Frau Müller erläutert die Vorlage.

Herr Bausemer fragt, ob bereits bei der Landesregierung angemerkt wurde, dass diese Förderung durch das Land gewährt werden sollte. Es sollten sich hierzu alle Landkreis zusammenschließen und eine Forderung dem Land gegenüberstellen.

Der Landrat erklärt, dass es bereits eine Forderung des Landkreistages an die neue Landesregierung dazu gab.

Herr Schmotz ergänzt, dass eine Videokonferenz dazu stattgefunden hat. Der Kommunale Spitzenverband wird sich dazu beim Land positionieren.

Frau Kunert erklärt, dass die Abgeordneten des Landes diese Thematik noch nicht abschließend beraten haben. Für die Schüler sollte man allerdings versuchen diese Aufgabe aufzufangen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

**zu TOP 12 Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 435/2021**

Frau Hoppe erläutert die Vorlage.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 13 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2022 - 2026
Vorlage: 404/2021**

Frau Hoppe erläutert den Haushaltsplan anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 13 im Informationsportal des Kreistages Stendal eingestellt.

Herr Blasche schlägt vor, die 20.000 € für die mobile Jugendarbeit aus den vorgesehenen 60.000 € der elterngeldähnlichen Leistung zu nehmen.

Der Landrat erklärt, dass dies mit den jeweiligen Fachämtern besprochen wird.

Der Landrat informiert zudem, dass derzeit RKI-Scouts für die Kontaktnachverfolgung im Gesundheitsamt eingesetzt sind. Alle Arbeitsverträge der Scouts laufen am 31.03.2022 aus. Es muss nun also über eine Weiterbeschäftigung dieser Leute entschieden werden. Über eine Verlängerung des Arbeitsvertrages bis Juni 2022 wurde bereits nachgedacht.

Herr Berlin deutet an, dass dies enorme Kosten sind, die im Haushalt anfallen würden. Ist die Kontaktnachverfolgung eine Pflichtaufgabe im Rahmen der Corona-Pandemie oder muss eine solche Meldung nicht zwingend erfolgen?

Der Landrat antwortet, dass diese Aufgabe zu den Pflichtaufgaben gehört, weswegen eine Streichung nicht möglich ist. Die Thematik wird derzeit mit dem Personalamt geprüft. Im Januar wird erneut darüber informiert.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 405/2021

siehe TOP 13

mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 14.1 Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - regelmäßige Anpassung der Haushaltsmittel an Tarfentwicklung und Inflation
- Antrag des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Stendal -
Vorlage: 432/2021

Der Landrat spricht sich dafür aus, den Antrag des Jugendhilfeausschusses abzulehnen, da die Haushaltslage eine solche automatische Anpassung nicht zulässt. Durch den Fachausschuss wurde keine Deckungsquelle oder eine Einsparmöglichkeit an anderer Stelle vorgeschlagen.

Frau Kunert stimmt zu, dass die automatische Anpassung aus dem Antrag genommen werden müsste. Über eine feste Summe für die mobile Jugendarbeit kann definitiv gesprochen werden. Sie schlägt vor, etwa 15.000 € als Summe festzulegen und diese aus dem Topf der elterngeldähnlichen Leistung (60.000 €) raus zu lösen. Somit würden noch immer 45.000 € in dieser Haushaltsstelle zur Verfügung stehen.

Frau Müller merkt an, dass sich eine notwendige Summe von 20.000 € in der mobilen Jugendarbeit bereits aus der Fördersystematik ergeben hat. Somit müsste ein fester Betrag von 20.000 € für die mobile Jugendarbeit eingestellt werden und 40.000 € für die elterngeldähnliche Leistung.

Herr Kloth stimmt diesem Vorschlag zu.

Frau Kleemann erklärt, dass sie einen Antrag zum Haushaltsplan 2022 stellen wird, der den Vorschlag von Frau Kunert aufgreift. Dieser wird zum Kreistag eingereicht und kann dort im Rahmen der Haushaltsdebatte diskutiert und entschieden werden.

➔ Die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses stimmen dieser Verfahrensweise mehrheitlich zu.

zu TOP 15 Anfragen und Anregungen

Herr Schulz merkt an, dass eine Impfpflicht für das Gesundheitswesen beschlossen wurde. Gibt es bereits eine Rückmeldung, ob die Versorgungssicherheit der Krankenhäuser im Landkreis Stendal und des Rettungsdienstes weiterhin sichergestellt werden kann?

Wie ist der aktuelle Stand der Intensivbettenbelegung im Krankenhaus?

Der Landrat antwortet, dass derzeit 3 Intensivbetten belegt sind und alle Patienten beatmet werden müssen. Zur Versorgungssicherheit der Krankenhäuser und des Rettungsdienstes liegen noch keine Informationen vor.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.